


Mia und die kleine Meerjungfrau

EINE MAGISCHE
FREUNDSCHAFT

ess!inger

BRIONY MAY SMITH



Es waren einmal zwei beste Freundinnen.
Eine lebte im Meer – eine kleine Meerjungfrau namens Molly.
Und eine an Land – ein Mädchen namens Mia.





Mia wohnte in Silbersand, einem kleinen Fischerdorf, wo sich die Häuser dicht um den Hafen drängten und die Boote mit den Wellen auf und ab schaukelten. Von ihrem Zimmer aus konnte Mia das Meer sehen.



Unterhalb von Silbersand, in einer kleinen Bucht, wohnte Molly mit ihrer Mama Nerissa. Mit ihrer Meerjungfrauen-Kraft beschützte Nerissa das Dorf vor Wind und Regen. Sie brachte Mia Walgesang und Windzaubersprüche bei, damit sie sich auch in schwierigen Situationen immer zu helfen wusste. Wenn die Sonne unterging, schliefen Molly und ihre Mama in ihrer Meereshöhle ein, die sich in den Fels der Bucht schmiegte.

Jeden Tag nach der Schule spielten die Mädchen zusammen, Mia über Wasser und Molly unter Wasser.

Sie suchten Schätze in Grotten und alten Schiffswracks.

Sie ritten Wellen mit Delfinen und folgten Walfamilien bis in dunkle Tiefen.





Eines Nachmittags beobachteten die Mädchen voller Vorfreude, wie am Hafen von Silbersand die letzten Vorbereitungen getroffen wurden. In dieser Nacht fand das Magische Mondfest statt. Und Molly war endlich alt genug, um mit dabei zu sein! Alle, die im Meer lebten, würden durch die Luft schwimmen und die Welt der Menschen entdecken können. Das Allerbeste war natürlich, dass Molly zum ersten Mal mit zu Mia durfte.

Mia stürmte nach Hause zum Abendessen. „Wir sehen uns später, Molly-Scholli!“, rief sie. „Hab dich gern, Seestern!“, antwortete Molly und tauchte unter Wasser.